



Schiessbericht 2006

Bericht des Obmanns

Anlässlich Absenden vom 3. November 2006

Geschätzter Herr Präsident,
Liebe Schützenkameradinnen und - Kameraden, liebe Gäste und Angehörige

Da ich mittlerweile schon ein paar Schiessberichte verfasst habe und das Gefühl habe immer das gleiche zu schreiben, habe ich mich entschieden mich dieses Jahr so kurz wie möglich zu fassen.

Das Schiessjahr 2006 stand im Zeichen von nur kleinen Neuerungen und Anpassungen. Einerseits wurden die Schiessanlage 50m erneuert mit 5 Scheibenanlagen, andererseits haben wir geringfügige Änderungen im Programm der Vereinsmeisterschaft vorgenommen.

Beim Bezirkswinterschiessen im März bestand unsere neue Scheibenanlage nur halbwegs die Feuertaufe. Nach einem längeren Stromunterbruch und dem Glück einen Elektriker auf Platz zu haben, konnte das Schiessen dann aber doch noch programmgemäss beendet werden.

Das war aber nicht unser erster Einsatz in diesem Jahr. Unsere Winterprofis liessen schon ab Januar die Schüsse knallen beim OEWI, Winterschiessen Pfäffikon, Chappelischiessen und Winterschiessen in Schwamendingen. Die Form war trotz intensivem Wintertraining noch nicht allzu gut, die Saison aber noch lang und viel Steigerungspotential noch vorhanden.

Da wir dieses Jahr auf die Gruppenmeisterschaft verzichteten blieb uns auch genügend Zeit zum trainieren und siehe da, die Resultate wurden besser und gipfelten am Bezirkschiessen mit dem dem 1. Rang in der Kategorie OP und dem 2. Rang in der Gesamtwertung; beides erreicht durch Robert Kienle mit 94 Punkten. Applaus !!!!!!!!!!!!!!!!

Bis zum Gemeindefestschiessen im Juni, absolvierten wir unser normales Vereinsprogramm mit den Höhepunkten Feldschiessen oder das Histerische in Rothenturm.

Ende Juni besuchten wir das Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest. Von der Infrastruktur her nicht zu vergleichen mit Frauenfeld, aber in Bezug auf Gastfreundschaft und Herzlichkeit bei weitem überlegen. Zum ersten Mal schossen wir den Sektionsstich auf 25m mit ganz ansprechendem Erfolg.

Ich möchte mich an dieser Stelle speziell bei René Morger für seinen Einsatz für's vergangene und die nächsten 10 Jahre herzlich bedanken. Applaus !!!!!!!!!!!!!!!!

Der Cup 06 wurde wie letztes Jahr im August, an einem Freitagabend durchgeführt, Leider mussten wir wetterbedingt die Grillade absagen, deshalb wurden wir in der Schützenstube von Iris und Co. prima verköstigt und durften gemeinsam einen gemütlichen Abend erleben. Sieger wurde wieder einer aus der Bühlerfamily, welcher verrate ich Euch später.

Die Herbstschiessen zeichnen sich immer durch einen grossen Teilnehmeraufmarsch aus. Das ist aber kaum auf's Interesse am Schiessen zurückzuführen, vielmehr getreu unserem Moto: „Nebst Schiessen mit Essen, Trinken, Diskussionen und lockeren Sprüchen Kameradschaften pflegen.“ Wir müssen bemüht sein, dies auch in Zukunft zu pflegen. Den Abschluss der Herbstsaison bildet dann die bevorstehende Teilnahme in Morgarten.

Hier noch die Detailangaben zu den einzelnen Programmen:

- **Ordonnanzprogramm: 8 Schützen rangiert (wie Vorjahr)**

- **Jahresprogramm: 6 Schützen rangiert (plus 1 gegenüber Vorjahr)**

Vancouver auf 25m und Kantonalstich wieder 50m

- **Dölf Seiferle Stich: 7 Schützen rangiert (minus 1 gegenüber Vorjahr)**

- **Gruppenmeisterschaft:**

Wie oben erwähnt haben wir auf eine Teilnahme verzichtet.

Für's Rütli haben wir uns wieder angemeldet, haben aber wiederum eine Absage erhalten. Wir bleiben dran.

Für's nächste Jahr muss ich euch leider mitteilen, das ich aus beruflichen und familiären Gründen mein Engagement kürzen muss und meine Präsenz noch mehr reduzieren werde. Selbstverständlich bin ich weiterhin für euch da um den administrativen Kram zu erledigen damit der Schiessbetrieb auch weiterhin gewährleistet ist. Ich bin auch überzeugt, das mit eurer aktiven Mithilfe meine Abwesenheiten im Stand bei weitem kompensiert werden können.

Im Januar werden wir wieder die A- Versammlung durchführen, Anregungen und Vorschläge sind willkommen; eine Einladung wird Anfangs Dezember erfolgen.

Zum Schluss möchte ich nochmals allen Schützenkameraden danken für die aktive Mithilfe, besonders bei Ferdi der mich diese Saison schon oft vertreten hat.

Kompliment auch an meine Vorstandkolleginnen und – Kollegen für die tolle Zusammenarbeit, allen voran unserem Albert, der uns hoffentlich als Präsident noch lange erhalten bleibt.

Mit Schützengruss

Bühler Reto